

WÖRTER UND SACHEN

(Glossar)

Vollständigkeit wurde weder bei den Ausdrücken noch bei den Zahlen angestrebt. Viele geläufige Begriffe, wie Bete, Burgfrieden, Einlager, Einreiten u. dgl. m., wurden beseitigt. Bei den Belegstellen konnte vielfach nur eine Auswahl geboten werden.

Für die Behandlung der Buchstaben c, k, ck; f, v; l, j, y; cz, tz, ze galten dieselben Grundsätze wie bei dem Orts- und Personen-namenverzeichnis; vgl. die Vorbemerkungen dazu auf S. 443.

Bei a und o wurde das übergeschriebene e beibehalten, bei u dagegen nur dort, wo das ū einem offenkundigen ū entspricht.

Bei den unserer Schreibweise nicht mehr entsprechenden Doppelbuchstaben wurde eine gewisse Freiheit beobachtet.

Für die Wortklärungen wurden die gebräuchlichsten Wörterbücher (u. a. von Adelung, Bruckmeier, Diefenbach, Halthaus, Kluge, Lexer, Willeker und das Deutsche Rechtswörterbuch) zu Rate gezogen.

- abekunden = ab- od. aufkündigen, öffentlich bekanntgeben: 199 4.
 abelegen = ablegen, abfinden: 330 36. 362 30.
 aberichten = abtragen (z. B. Schulden): 43 34.
 aberünstig = abtrübstig, abtrünnig: 84 38. 85 5.
 abesin = abgetan sein: 85 11. 196 2. 241 8. 284 13. 14. 368 25. 384 11.
 abeslag = Abschlag, Abzug, Abstrich: 74 25.
 abeslan = abziehen: 42 26.
 abesunen = versöhnen: 124 13. 375 31. 34.
 abethun = abtun, ungeschehen, rückgängig, ungültig machen, beendigen: oft, z. B. 15 23. 16 26. 30 38. 53 13. 60 1. 83 2. 84 37. 140 36. 182 36.
 abeczog = Abzug: 180 5.
 abgenetten, abgenoten = abnötigen: 169 14.
 abgewinnen = mit Gewalt wegnehmen, erlangen: 17 15.
 abhendig quomen = abhandenkommen: 166 33.
 absagen = aufkündigen: 123 17.
 abscheiden einer Sache = verabreden: 184 19. 366 17.
 absteigen = durch Erstürmung gewinnen: 271 12.
 abtragen = beilegen: 161 26.
 abwechseln = auswechseln: 71 38.
 abwesung = Abwesenheit: 379 29. 30.
 abweisen = abweisen, verlegen: 255 20.
 acht = Gericht: 224 4.
 aynung vgl. einung.
 alle die wile und = solange; vgl. und.
 allum, alumbe = verstärktes um, überall umher, in vollem Umfang, ganz: 339 16.
 als dicke; als ferre = soweit: oft, z. B. 2 17. 4 5 ff. 5 30. 6 25. 28 12. 49 25.
 altare portabile = Tragaltar: 334 3.
 altessen = Altsassen, die Alteingesessenen: 84 6. Vgl. auch umbe lang.
 alumbe vgl. allum.
 amecht = Amt: 312 23.
 ancianus vgl. antianus.
 andirwerbe = anderweit, nochmals: 32 10.
 anefall, anfallung, angefall = Anfall: 183 28. 243 9.
 anequomen, ankomen = antreffen: 22 18. 305 3.
 aner-, anirstorben = angestorben, durch Tod zugefallen: 78 21. 382 13.
 anewandel vgl. anwand.
 angefelle = Gefälle: 244 9. 370 1.
 angesprechen = zu Recht ansprechen, belangen: 101 16.
 angewinnen = abgewinnen, entfremden: 169 14. 15. 234 36. 271 11. 341 23.
 anheim = daheim: 383 31.
 anirstorben vgl. anerstorben.
 ankomen vgl. anequomen.
 anlangen = belangen, angreifen: 113 1. 175 26. 191 18. 22.
 anlegen = entleihen, leihen: 194 38.
 anlegen = vorlegen, unterbreiten: 272 23.
 anligend = angehend: 268 35.
 annem = anhänglich: 171 11.
 anreden jemanden um etwas = es von ihm fordern: 310 2.
 anrichten = rüsten: 337 8.
 anruren = berühren, angehen: 147 7. 148 8. 151 11. 214 1. 240 2. 3. 321 27.
 ansage = Anklage, Anspruch: 183 23. 26. 184 23.
 an sin banyr griffen = unter sein Banner gehören: 349 28. 350 5.
 ansprach[e] = Anspruch, Forderung: 123 31. 35. 140 35. 36. 149 21. 158 6. 183 26. 203 26 ff. 204 1. 6. 21. 244 2. 392 28. 33. 36. 393 35. 394 11. 395 37.
 ansprechen = anklagen: 305 9.
 ansprecher = ansprechender Teil, Kläger: 195 37.
 anstehen lassen = zunächst auf sich beruhen lassen, stunden: 305 16.
 ansterben = durch Tod an jemanden fallen: 213 35. Vgl. aner-, anirstorben.